

Anne und Dr. Hartmut Graf
Görlitzer Weg 26
71065 Sindelfingen
Tel. u. Fax. 07031 / 879776
E-mail: graf-sifi@t-online.de

Sindelfingen, den 1. 2. 07

Herrn
Minister Wolfgang Tiefensee
Bundesministerium für
Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
Invalidenstraße 44

10115 Berlin

Ausbau der A 81 durch ein dichtbesiedeltes Wohngebiet ohne Deckelung trotz 2.400 Einwände durch Privatpersonen, trotz Bürgerinitiative, trotz 2225 Unterschriften, trotz zahlreicher Zeitungsartikel (kleine Auswahl anliegend)

Sehr geehrter Herr Minister,

eine der meistbefahrensten Autobahnen, die A 81 bei Sindelfingen / Böblingen, soll von 4 auf 6 Spuren verbreitert werden, ohne dass man den Bürgern die optimale Lösung in Form einer Überdeckelung zusichert. Schon jetzt sind Lärm und Schadstoff- Immissionen so grenzwertig, dass die Menschen hier nicht mehr in ihren Gärten und auf ihren Balkonen sitzen können bzw. an Atemwegserkrankungen leiden. Sie, sehr geehrter Herr Minister, sollen der Stein des Anstoßes sein. Immer wieder wird uns gesagt, Berlin sei zuständig für die Autobahnen, und Herr Tiefensee zahlt nicht.

Wie Sie den beiliegenden Artikeln entnehmen können, sollte die A 81 damals bei Gärtringen gebaut werden, was für den Verkehr richtig gewesen wäre, was aber eine Umweltinitiative verhinderte. Damals versprach man den Menschen in Sindelfingen / Böblingen , dass Sie eine Überdeckelung bekämen, wenn die Bundesstraße zur Autobahn 81 ausgebaut würde. An dieses Versprechen wollte sich nachher keiner mehr erinnern. Die Bundesstraße wurde also peu à peu – ohne dass es den Anwohnern so richtig bewusst wurde - zur vierspurigen Autobahn ausgebaut.

Nach dem verkehrspolitischen Generalfehler, die Autobahn nicht nach Gärtringen / Leonberg zu legen, soll nun eine weitere Ungeheuerlichkeit passieren. Man lässt es zu, dass die hier lebenden 9000 Menschen durch eine 6- bzw. 8-spurige Autobahn (letzteres klang auch schon an!) in ihrer Lebensqualität aufs Äußerste beeinträchtigt werden sollen.

Jeder spricht von Umweltsünden und ihren Folgen. Hier soll ein ganz eklatantes Beispiel seinen Lauf nehmen.

Sehr geehrter Herr Minister, wir bitten dringend um Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen